

Autorinnen und Autoren

Polina Banman (Dr. phil.) ist als Dozentin an der Nordkaukasischen Föderalen Universität in Stawropol, Russland tätig und lehrt Deutsch als erste und zweite Fremdsprache sowie Kurse zu verschiedenen theoretischen und praktischen Aspekten der Übersetzung am Lehrstuhl für Übersetzungstheorie und -praxis. Schwerpunkte ihrer Forschungsarbeiten sind Übersetzung der Holocaustliteratur und Fachübersetzung.

E-Mail: banman.poly@yandex.ru

Julija Boguna (Dr. phil.) promovierte nach ihrem Übersetzer- und Dolmetscherstudium (Diplom-Übersetzerin, M.A. Konferenzdolmetscherin für Englisch, Russisch und Deutsch) in Interkultureller Germanistik zu einem übersetzungshistorischen Thema mit dem Schwerpunkt auf deutschbaltische Kulturgeschichte in Livland. Seitdem ist sie am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft am Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik in der Lehre und Forschung tätig. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören deutschbaltische Kulturgeschichte, Translationsgeschichte (18.-20. Jahrhundert), Nationsbildung sowie Exil-Periodika und ihr Verhältnis zur Translation.

E-Mail: boguna@uni-mainz.de

Hajo Bopst (Dr. phil.) ist nach 30 Jahren Tätigkeit im Mittelbau des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK) Germersheim – Unruheständler, mit Lehraufträgen an den Universitäten Heidelberg und Speyer (und intensiver Kompositionsarbeit am Klavier: Lieder-Jazz). Vorangegangen war ein Studium in Germanistik, Romanistik und Deutsch als Fremdsprache an den Universitäten Regensburg, Montpellier und München. Promotion bei Harald Weinrich. DAAD-Lektorat und Lehrtätigkeit an den Universitäten Bordeaux und Strasbourg. Veröffentlichungen im Spannungsfeld zwischen den Eckpunkten DaF – Linguistik – Translation – Tourismus. Gastdozenturen und Vorträge in Europa, Südamerika und Afrika.

E-Mail: hajo.bopst@t-online.de

Johanna Domokos (Dr. habil.) ist Literaturwissenschaftlerin, Dichterin, Herausgeberin und associate professor am Institut für Theaterwissenschaft der Károli Gáspár Universität in Budapest sowie Dozentin am Fachsprachenzentrum der Universität Bielefeld. Neben der Übersetzung finnischer und samischer Literatur ins Ungarische übersetzt sie zusammen mit Christine Schlosser und der Gruppe Bie auch ins Deutsche und Englische. Neben vier eigenen Monographien zur samischen Literatur und über einhundert Aufsätzen zur literarischen Mehrsprachigkeit hat sie über zwanzig Bände zur nordeuropäischen Literatur herausgegeben. 2022 erhielt sie zusammen mit Jennifer Kwon Dobbs den Leif and Inger Sjöberg Award für die Übersetzung von Niillas Holmbergs Juolgevuodđu (2018) ins Englische (Underfoot, 2022). E-Mail: johanna.domokos@uni-bielefeld.de

Johanna Eufinger (M.A.) ist Sprachlehrerin in der Erwachsenenbildung und Museumsmitarbeiterin von De Wereld van Kina: De Tuin in Gent, Belgien. Sie absolvierte den Master Translation am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim und war nach ihrem Studium 2020–2021 als DAAD-Assistentin an der Høgskole i Østfold in Halden, Norwegen tätig. Danach war sie kurzzeitig wissenschaftliche Mitarbeiterin des translationshistorischen Projekts *Exil:Trans*. Ihre Interessengebiete sind Fremdsprachendidaktik und historische Übersetzerforschung. E-Mail: johanna.eufinger@gmail.com

Friederike Heinz (M.A.) lehrt und forscht derzeit im Studiengang Germanistik und Interkulturalität an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Mehrsprachigkeit, DaF/DaZ-Didaktik und Gesprächsforschung. Sie studierte Afrikawissenschaften, Deutsch als Fremdsprache und Erziehungswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin und an der Technischen Universität Berlin. Von 2014 bis 2019 war sie als DAAD-Lektorin an der Universität Abomey-Calavi in Benin tätig. E-Mail: friederike.heinz@ph-gmuend.de

Veronika Elisabeth Künkel (Dr. phil.) ist Habilitandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik der Universität Bayreuth. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der kulturwissenschaftlich-interkulturellen Linguistik, der Mehrsprachigkeits- und Interkulturalitätsforschung und der Kulturvermittlung im DaF-Unterricht. E-Mail: Veronika.Kuenkel@uni-bayreuth.de

Izabella Nyári (B.A., M.A., M.A.) ist derzeit Doktorandin und Lehrbeauftragte am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien und externe Lehrbeauftragte an der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Buda-

pest. Sie ist freiberufliche Übersetzerin und Dolmetscherin für die Sprachen Ungarisch, Deutsch und Italienisch, ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind ungarische Kultur und Kommunikation, transkulturelle Kommunikation, Translationsgeschichte und ÜbersetzerInnenforschung. Sie ist seit 2008 freiwillige Mitarbeiterin der Zachor-Stiftung in Budapest.

E-Mail: izabella.nyari@univie.ac.at

Ewald Reuter (Prof. Dr.) ist emeritierter Lehrstuhlinhaber für Deutsche Sprache und Kultur an der Universität Tampere in Finnland. Von 1997–2012 war er wissenschaftlicher Leiter des Nebenfachstudiengangs Intercultural Communication Studies an der Universität Tampere, von 2003–2011 Chefredakteur der Publikationsreihe Tampere Studies in Language, Translation and Culture (Tampere University Press) und von 2012–2017 Vorsitzender des Finnischen DAAD-Alumni-Vereins. Seine Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Deutsch als Fremdsprache, Gesprächs- und Textlinguistik, angewandte Linguistik, interkulturelle Wissenschafts- und Wirtschaftskommunikation sowie finnisch-deutsche Kulturbeziehungen. Näheres unter: www.ewaldreuter.com

E-Mail: ewald.reuter@tuni.fi

Gesine Lenore Schiewer (Dr. habil) ist Lehrstuhlinhaberin für Interkulturelle Germanistik an der Universität Bayreuth. Sie ist Präsidentin der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, 1. Vorsitzende des Instituts für Internationale Kommunikation und auswärtige Kulturarbeit e.V. (IIK Bayreuth) und Direktorin des Internationalen Forschungszentrums Chamisso (IFC). Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Interkulturelle Linguistik, Interkulturelle Literaturwissenschaft und Emotions- und Konfliktforschung.

E-Mail: gesine.schiewer@uni-bayreuth.de

Stephan Walter (Dr. phil, Diplom-Dolmetscher für Deutsch, Russisch und Spanisch) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Arbeitsbereichen Interkulturelle Germanistik sowie Russisch des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim. Seine Schwerpunkte in der Lehre sind Fachübersetzen, Dolmetschen und Politik und Zeitgeschichte für Deutsch als Fremdsprache. Forschungsinteressen sind Translationsdidaktik und interkulturelle Landeskunde. Näheres unter <https://personen.uni-mainz.de/public/person/2066>

E-Mail: walters@uni-mainz.de

Wiebke Röben de Alencar Xavier ist assoziierte Professorin für deutsche Sprache und Literatur an der Fakultät für moderne Fremdsprachen und Literaturen der Bundesuniversität Rio Grande do Norte in Natal, Brasilien. Ihre Forschungsschwer-

punkte sind Germanistik sowie Studien zu transatlantischen Kulturtransfers und Übersetzungen im 18. und 19. Jahrhundert. Für Informationen über Veröffentlichungen online unter: <https://orcid.org/0000-0003-3291-5451>
E-Mail: wiebke.xavier@ufrn.br

Literaturwissenschaft



Julika Griem

Szenen des Lesens

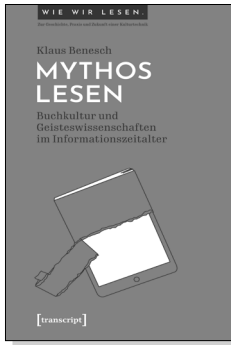
Schauplätze einer gesellschaftlichen Selbstverständigung

2021, 128 S., Klappbroschur

15,00 € (DE), 978-3-8376-5879-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5879-2



Klaus Benesch

Mythos Lesen

**Buchkultur und Geisteswissenschaften
im Informationszeitalter**

2021, 96 S., Klappbroschur

15,00 € (DE), 978-3-8376-5655-8

E-Book:

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5655-2



Werner Sollors

Schrift in bildender Kunst

Von ägyptischen Schreibern zu lesenden Madonnen

2020, 150 S., kart.,

14 Farbabbildungen, 5 SW-Abbildungen

16,50 € (DE), 978-3-8376-5298-7

E-Book:

PDF: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5298-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Literaturwissenschaft



Elias Kreuzmair, Magdalena Pflock, Eckhard Schumacher (Hg.)

Feeds, Tweets & Timelines – Schreibweisen der Gegenwart in Sozialen Medien

September 2022, 264 S., kart.,
27 SW-Abbildungen, 13 Farbabbildungen
39,00 € (DE), 978-3-8376-6385-3

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-6385-7



Renate Lachmann

Rhetorik und Wissenspoetik Studien zu Texten von Athanasius Kircher bis Miljenko Jergovic

Februar 2022, 478 S., kart.,
36 SW-Abbildungen, 5 Farbabbildungen
45,00 € (DE), 978-3-8376-6118-7

E-Book:

PDF: 44,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-6118-1



Wilhelm Amann, Till Dembeck, Dieter Heimböckel, Georg Mein,
Gesine Lenore Schiewer, Heinz Sieburg (Hg.)

Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 13. Jahrgang, 2022, Heft 1

August 2022, 192 S., kart., 1 Farbabbildung
12,80 € (DE), 978-3-8376-5900-9

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5900-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**